

## Lackierroboter

Artikel vom 8. August 2018  
Roboter



Mit zwei neuen Modellen erweitert Yaskawa sein Portfolio an leistungsfähigen Lackierrobotern. Die beiden 6-Achser zeichnen sich durch eine platzsparende und flexible Installation sowie ihr Design aus. Der Kompaktroboter »Motoman MPX1150« wurde speziell für das Lackieren kleiner Werkstücke entwickelt. Der stärkere »Motoman MPX2600« eignet sich für industrielle Beschichtungsanwendungen wie für das Lackieren von Kleinstteilen. Bei der Entwicklung der »MPX«-Reihe standen eine sehr

gute Platznutzung und hohe Arbeitsgeschwindigkeit bei gleichzeitig hoher Bedienfreundlichkeit im Fokus. So arbeiten beide Roboter beispielsweise ohne Offset an der S/L-Achse. Dieses Design ermöglicht nicht nur eine effiziente Nutzung des Bereichs unter dem Roboterarm sondern auch eine Installation nahe am Werkstück. Der kleinere Lackierroboter verfügt trotz seines kompakten Layouts über 5 kg Traglast. Mit dieser Stärke ist der Roboter in der Lage, verschiedenste Lackierpistolen zu bedienen. Seine Reichweite von vertikal 1156 mm und horizontal 727 mm bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Wiederholgenauigkeit des Roboters von +/-0,02 mm garantiert hohe Lackierqualität. Das zweite größere Modell erlaubt eine Traglast von 15 kg am Handgelenk sowie 20 kg am U-Arm und einen Arbeitsbereich von 2000 mm. Dank seines Armdesigns und der großen Hohlachse des Handgelenks eignet sich der Roboter für anspruchsvolle Lackieraufgaben wie die Beschichtung innenliegender Karosserieteile. Ein leichter Überdruck im Gehäuse der Roboter gewährleistet den erforderlichen Explosionsschutz bei geringstem Druckluftverbrauch im Betrieb. Die Steuerung der Roboter übernimmt der Hochleistungscontroller »DX200«. Diese Standardsteuerung des Herstellers bietet alle aus anderen Applikationen bekannten Optionen wie Bussysteme, Förderbandsynchronisationen oder zusätzliche Ein-/Ausgangskarten.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---